

2sic

Lokales Unternehmen vergibt Mikrokredite von 1 Million Franken

2sic ist stolz darauf, mit Kiva einen Weg gefunden zu haben, Menschen in Not zu helfen und sie beim Aufbau einer Lebensgrundlage für sich und ihre Familien zu unterstützen. Die Lösung ist unerwartet einfach. Bereits mit einer Spende in kleiner Höhe leistet man wertvolle Hilfe.

Man stelle sich vor: In einem weit entfernten Land braucht eine Frau nur ein paar Franken, um zwei Ziegen, gutes Saatgut oder eine Nähmaschine zu kaufen, und kann sich damit selbstständig machen. Genau hier setzt die humanitäre Organisation Kiva an. Mit den Spenden werden Mikrokredite finanziert, mit welchen sich Menschen in Not die Grundlage für ein eigenes Unternehmen schaffen. Der Mikrokredit wird dann vom Unternehmer wieder zurückgezahlt, sofern dies möglich ist. Die Rückzahlung ist zinslos und findet in kleinen Tranchen statt.

Dieses Geld wird wiederum für einen neuen Mikrokredit eingesetzt. So konnte 2sic mit einer Spende von 100 000 Franken bereits Mikrokredite von über einer Million Franken finanzieren und dabei vielen Menschen helfen. Der Verlust von nicht zurückbezahlten Krediten hält sich dabei im Bereich von einem bis zwei Prozent bei einer Laufzeit von mehreren Jahren.

Kiva – das Unternehmen, die Vision

«Wir stellen uns eine Welt vor, in der alle Menschen die Macht haben, ihr Leben zu verbessern.» Mehr als 1,7 Milliarden Menschen auf der ganzen Welt haben keine Bankverbindung und keinen Zugang zu den Finanzdienstleistungen, die sie benötigen. Kiva ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die 2005 in San Francisco gegründet wurde. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, den finanziellen Zugang zu erweitern, um unterversorgten Gemeinschaften zu helfen.

Durch die Arbeit von Kiva können Studenten ihre Studiengebühren bezahlen, Frauen können ein Unternehmen gründen, Landwirte können in Ausrüstung investieren und Familien



2sic Internet Solutions GmbH ist offizieller Partner von Kiva.

Bild: pd

Kredit. Dahinter kann auch 2sic stehen.

Manchmal braucht es nicht viel

Wer selbstständig ist, kennt das: Man braucht jemanden, der an einen glaubt. Diese Unterstützung kann jeder anderen mit Kiva geben und so die Welt als Kiva-Supporter ein wenig besser machen. Es geht nicht nur um Geld, man gibt viel mehr: Man gibt Vertrauen in eine Idee (und es sind tolle Ideen dabei), man gibt Hoffnung und man sagt: «Ich glaube an dich und deine Fähigkeiten.»

Ein Beispiel ist Gulnara aus Kirgisistan: Sie hat bereits 50 Prozent ihres Mikrokredits zurückgezahlt. Damit hatte sie Bullenkälber gekauft, um ihre Farm zu vergrössern. Mit dem Ausbau ihres Geschäftes ermöglicht sie ihren sechs Kindern eine Ausbildung. Wer interessiert ist, sollte einmal auf 2qr.ch/kiva vorbeischaun. (Anzeige)

Kontakt

2sic Internet Solutions GmbH
Langäulstrasse 62, Buchs
Telefon: +41 81 750 67 77
Website: www.2sic.com



können sich notwendige Notfallversorgung leisten.

Mit einem Kiva-Kredit von bereits 25 Franken kann jeder und jede ein

Teil der Lösung sein und das Leben eines Menschen wirklich und nachhaltig verändern. 100 Prozent jedes Franken fliessen dabei in die Finanzierung von

KSS Partners Establishment

Interim Management – Unterstützung für Unternehmen aller Grössen und Branchen

KSS Partners Establishment ist spezialisiert auf Interim Management. Die beiden geschäftsführenden Partner Kurt und Jürg Schädler haben eine langjährige Berufserfahrung und schon viele Kunden in den Bereichen Reorganisation, Kostenreduktion, Prozessoptimierung oder Projektmanagement unterstützt.

Interim Management ist in Liechtenstein leider noch wenig bekannt. Oftmals zögern Unternehmen in Liechtenstein, einen Interim Manager zu engagieren. Auf der einen Seite ist es das Unbekannte (Was macht ein Interim Manager?) oder auch die Angst vor zu hohen Kosten. Ein Interim Manager kann aber in kurzer Zeit sehr viel frischen Wind, Ideen und Verbesserungen in ein Unternehmen bringen, sodass diese Ausgaben schnell amortisiert sind. Ein anderer Vorteil ist, dass ein Interim Manager sofort verfügbar und die Dauer des Einsatzes zeitlich begrenzt ist. So muss für die aktuelle Aufgabe keine neue Personalstelle geschaffen werden.



Jürg und Kurt Schädler haben eine langjährige Berufserfahrung und können als Interim Manager Unternehmen jeder Grösse unterstützen.

Bild: pd

Interim Management ist geeignet für Betriebe aller Grössen und für Branchen aller Art. Die Grösse eines Unternehmens hat keinen Einfluss auf die Arbeit eines Interim Manager. Auch nicht die Branche. Viel wichtiger ist die Funktion, die der Interim Manager ausübt. Er kann und will seine Erfahrung in Betriebe aller Art einbringen. So können KMU, aber auch Klein- und Kleinstunternehmen unterstützt werden und von der Erfahrung des Interim Manager profitieren. Vor allem jetzt und in der nahen Zukunft ist die langjährige Erfahrung eines Interim Managers gefragt, um zusammen mit dem Unternehmen die aufgrund der Pandemie vor sich her geschobenen Themen zu erkennen und umzusetzen.

Interim Management gewinnt je länger je mehr an Bedeutung. Geschäftsführer erkennen, dass der Interim Manager ein sehr erfahrener Experte ist, der helfen und unterstützen kann, der neue Ideen und Verbesserungsvorschläge einbringen kann –

und das nicht nur in anderen, sondern auch im eigenen Unternehmen. (Anzeige)



Kurt und Jürg Schädler
Geschäftsführende Partner

Kontakt

KSS Partners Establishment
Landstrasse 130, Schaan
Telefon: +423 233 29 29
Website: www.kss.li

Verein für Mediation

Warum Mediation funktioniert – auch beim eigenen Konflikt

(Fast) jeder kennt es: Gegenläufige Interessen treffen aufeinander, Meinungsverschiedenheiten schaukeln sich hoch, ein Konflikt entsteht. Sowohl im unternehmerischen Kontext – zwischen Geschäftspartnern oder im Team – als auch im privaten Bereich binden Konflikte emotionale und oft auch wirtschaftliche Ressourcen und gefährden über Jahre aufgebaute Beziehungen. In vielen Fällen wünschen sich die Konfliktparteien deshalb eine Lösung des Konflikts. Doch an eine Mediation als Mittel zur Konfliktlösung denken nur die wenigsten. Zu Unrecht, wie der Verein für Mediation erklärt.

Denn die erprobte Praxis in einer Vielzahl von Rechtsordnungen zeigt, dass sich die Mediation als Instrument der alternativen Streitbeilegung für die Erarbeitung einer Lösung für (fast) je-



Mediation eignet sich bei (fast) jeder Art von Konflikt.

Bild: iStock

den Konflikt eignet. Im Rahmen des Mediationsverfahrens werden die Parteien durch einen allparteilichen Dritten (den Mediator) in einem strukturierten Prozess angeleitet, eigenverantwortlich eine Lösung für die konkrete Konfliktsituation zu erarbeiten. Voraussetzung dafür ist, dass sich die Konfliktparteien freiwillig in das Verfahren einlassen und bereit sind, selbst an der Lösung ihres Konflikts zu arbeiten. Und gerade an einer selbstbestimmten, nachhaltigen und nebenbei kostengünstigen Lösung des Konflikts sind sicherlich alle Parteien interessiert.

Der Anwendungsbereich für das Mediationsverfahren ist dabei umfassend, und selbst nach Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens kann die Unterbrechung desselben zugunsten einer Mediation sinnvoll sein.

Denn in jedem Fall gilt: Mediation funktioniert. Auch zur Lösung des eigenen Konflikts. (Anzeige)



Melanie Burtscher
Rechtsanwältin, Mediatorin

Kontakt

Verein für Mediation
Telefon: +423 791 30 03
www.verein-mediation-liechtenstein.li
office@verein-mediation-liechtenstein.li
Beratung per Telefon oder direkt vor Ort